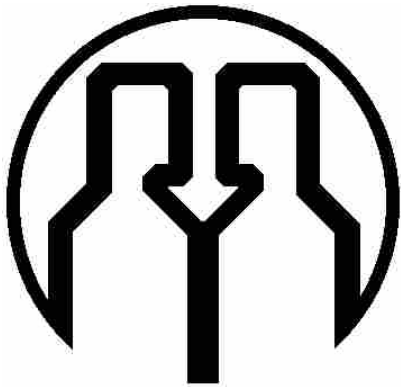
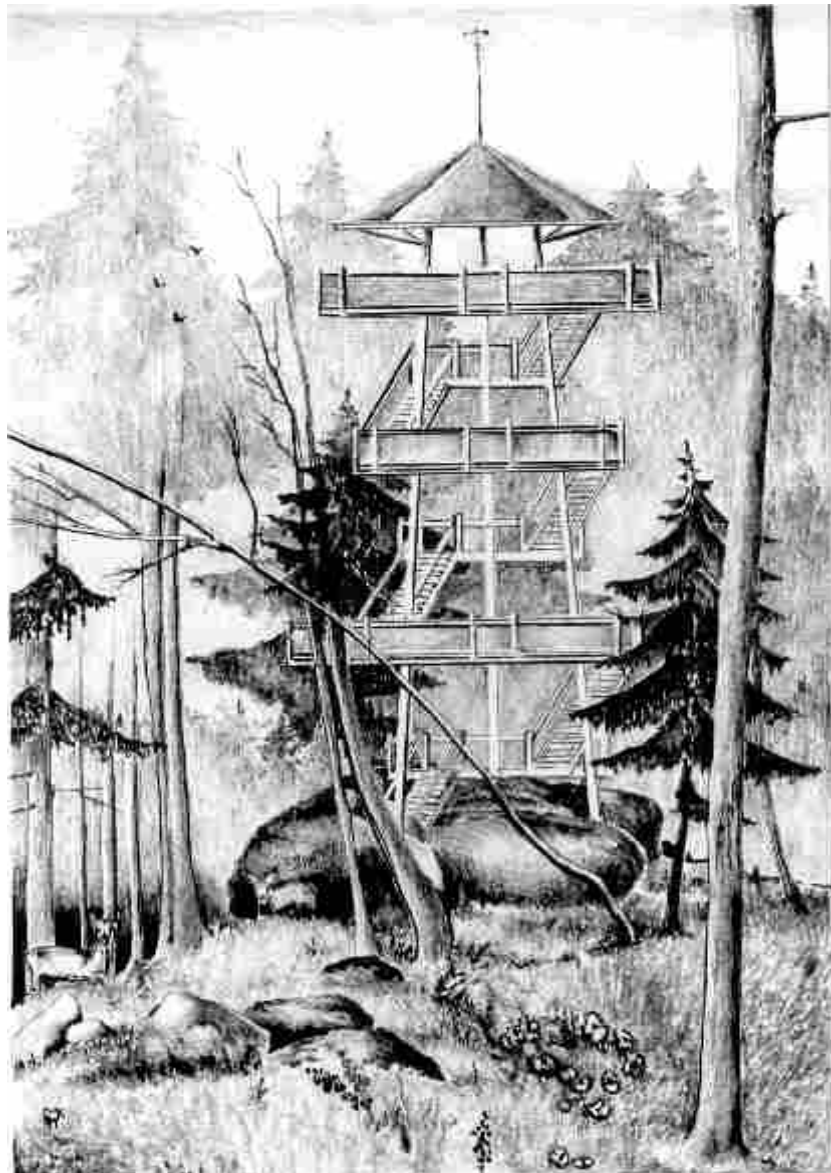


# Aubergzeitung



*Eine Information  
des  
BHW NÖ  
Großgöttfritz*



## Inhaltsangabe:

- Seite 1: Titelseite
- Seite 2: Inhaltsangabe, Impressum
- Seite 3: Waren Sie auch dabei (Rückblick 2011)
- Seite 4: Fortsetzung von Seite 3
- Seite 5: Bildbäume
- Seite 6: Geschichte, Kinderlied
- Seite 7: Beschäftigung für Kinder bei Autofahrten
- Seite 8: Bevölkerungsspiegel (Geburten, Heirat, ..... )
- Seite 9: Fortsetzung: Bevölkerungsspiegel, Wer - wo - was
- Seite 10: Alte Fotos (aufgenommen von Pfarrer Florian Kitzmüller)
- Seite 11: Vorschau Veranstaltungen
- Seite 12: Tennisclub Großgöttfritz
- Seite 13: Rezepte
- Seite 14: Witze
- Seite 15: Kräuter ernten und verarbeiten
- Seite 16: Rückblick sportliche Veranstaltungen
- Seite 17: Rückblick Theater "WER IST WER"
- Seite 18: Fortsetzung von Seite 17
- Seite 19: Theaterstatistik, Werbung
- Seite 20: Werbung

---

### **Herausgeber und Redaktion:**

Bildungs-und Heimatwerk Niederösterreich  
3913 Großgöttfritz, Tel: 02875 8254

<http://home.pages.at/bhw-grossgoettfritz>

email: [bhw-grossgoettfritz@gmx.at](mailto:bhw-grossgoettfritz@gmx.at)

Gudrun Löschenbrand  
3913 Gr.Göttfritz

Hermine Kolm  
3910 Rudmanns

Hermine Wernhart  
3910 Reichers

Karl Rauch  
3913 Gr.Göttfritz

Offenlegung: Die Aubergzeitung ist eine Information über Kultur und Erwachsenenbildung im Bereich der Marktgemeinde Großgöttfritz.

Leserbriefe und nichtredaktionelle Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen.

Für unverlangt zugesandte Beiträge, Fotos, usw. übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Vervielfältigung: Fa. Janetschek, Zwettl.

Titelbild: Karl Moser

Erscheinungsort: 3913 Gr.Göttfritz. Höhe der Auflage: 290 (2 mal jährl. - Mai/November)

Zeitungspreis: €1,50 Anzeigen: €1,00/Halbzeile Werbung: €12,00/Achtelseite

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 10. Oktober 2012

# Waren Sie auch dabei?

Ein Rückblick auf die Veranstaltungen des BHW Großgöttfritz 2011

Das besondere Datum 11.11.2011 = Faschingsbeginn war Anlass für eine außergewöhnliche Veranstaltung, nämlich eine Vollmondwanderung.

74 Teilnehmer bewiesen Wetterfestigkeit, trotzten Wind und Kälte und wanderten von Engelbrechts zur Aubergwarte, dann nach Großgöttfritz und über den Hinterweg wieder nach Engelbrechts zurück. Das Kesselgulasch beim Aubergwirt hatten sie sich ehrlich verdient.

Wie in der Heimat von Tschingis Khan das tägliche Leben in und um die Jurte aussieht, wurde uns von DI Florian Löschenbrand am 19.11. berichtet. In dem sehr interessanten Lichtbild-Vortrag schilderte er die Eindrücke, die er während seines Studien-Aufenthaltes in der Mongolei gewonnen hat. Durch die eindrucksvollen Bilder und die lebhaftes Schilderung glaubte man sich für einige Stunden in eine andere Welt versetzt.

"Weihnachtsdeko Engel und Co" war der einladende Titel eines Kurses mit Floristin Eva Zeilinger am 25.11. in der Volksschule. Unter ihrer kundigen Anleitung gelangen den Teil-



nehmerinnen festliche Gestecke, Adventkränze und originelle Bäumchen aus Reisig. Neben Kugeln und hübschen Bändern wurden Engel als besonders nette Dekoration verwendet.



Bei der Weihnachtlichen Stunde am 11. Dezember war die Pfarrkirche bis auf den letzten Platz besetzt. Die Zwettler Vocalisten boten ein reiches Programm stilvoller Weihnachtslieder, von alten lateinischen Kantaten bis zu Gospels und auch heimischen Mundartliedern. Dieser

stimmungsvolle Chorgesang war ein echter Genuss im Vergleich zu den seit Ende Oktober in den Kaufhäusern dröhnenden Xmas-Schlagern. Einen netten Beitrag zur Gestaltung der besinnlichen Veranstaltung leisteten auch die Schüler der Volksschule Großgöttfritz mit



den Gedichten und Spielen, die sie mit ihren engagierten Lehrern einstudiert hatten.

Ebenfalls bis auf den letzten Platz gefüllt war der Hof im Hause Löschenbrand, wo das Christkindleck eingerichtet war. Viele brauchbare, schöne und wohlschmeckende Erzeugnisse wie Honig, Besen, Hauben und Socken, Taschen, Mistelzweige und natürlich die begehrten Lebkuchen und Knusperhäuschen lockten die Leute an. Auch der Punschstand der Feuerwehr war bestens ausgelastet.

Am Heiligen Abend beteiligten sich wieder zahlreiche Leute aus allen Kat.Gemeinden am Sternmarsch zur Christmette und nahmen den Tee an der Löschenbrand'schen Labstelle gerne an.

# Bildbäume

Die noch bestehenden und bereits abgekommenen Bildbäume in der Gemeinde Großgöttfritz von Franz Hofbauer, Kleinweißenbach

## Frankenreith

Bildbäume im Hochholz (an der Gemeindestraße von Frankenreith nach Großgöttfritz)

1. Am rechten Waldrand, von Frankenreith kommend.

Zur Entstehungsgeschichte: Herr Franz Prinz sen. aus Frankenreith ging bei starkem Wind auf der Straße durch den Wald. Plötzlich krachte es und ein mächtiger Baum stürzte einige Meter vor ihm über den Weg. Franz Prinz kam ohne Verletzung, dafür aber zu Tode erschrocken, nach Hause. Seine Gattin Maria hängte über den glücklichen Ausgang dankbar, ein Heiligenbild am daneben stehenden Baum auf. Leider ist dieser Bildbaum bereits abgekommen.

2. Ein weiterer Bildbaum stand ca. 150 Meter vom 1. entfernt ebenfalls auf der rechten Seite des Waldes.

Das Bild der Gottesmutter Maria wurde von Frau Vogler aus Wien - sie war die jüngste Schwester von Schustermeister Rauch aus Großgöttfritz. Aus Dank über folgende Begebenheit an einem Nadelbaum angebracht: Die Eheleute Vogler aus Wien waren in der Kriegszeit bei ihrer Schwester, Frau Mold aus Frankenreith (heute Bernhard), um hier am Lande Eier einzukaufen. Im Wald verlor sie ihre wertvolle, goldene Uhr. Nach langem Suchen wurde sie an jener Stelle im Wald gefunden, wo sie aus Dankbarkeit über den Fund, ein Bild der Gottesmutter an dem Baum anbrachten, der der Fundstelle am nächsten war. Die damaligen Besitzer des Waldes (Fam. Schwarz), schmückten alljährlich (bis ca. 1980) das Marienbild im Mai mit einem geflochtenen Tannenreisigkranz bzw. mit Krepppapierblumen. Nach Grundstreitigkeiten und einem Besitzerwechsel vom Wald, war das Bild vom Baum verschwunden. Der Baum jedoch, an dem das besagte Bild hing, war durch den Nagel im Stamm noch ca. 10 Jahre später erkennbar; heute ist der Baum bereits umgeschnitten.

3. Der heutige Bildbaum der Familie Hintern-

dorfer (mit 2 Heiligenbildern) im Wald von Frankenreith kommend ca. Waldmitte, ebenfalls auf der rechten Seite, existiert seit ca. 1980, als der vorher genannte abhanden kam. Er wird von Fam. Hintendorfer und Frau Vorlauffer gepflegt und ist als Ersatz für den abhanden gekommenen Baum im ehemaligen Wald von Frau Vorlauffer anzusehen. Das zweite Bild am Baum unten wurde 2011 angebracht und stammt von der Ortskapelle in Frankenreith.



Sollte jemand über Bildbäume, Wegkreuze, Marterl oder ähnliches Bescheid wissen, bitte es Franz Hofbauer aus Kleinweißenbach zu sagen. Danke für jede Information!

# Als das schwarze Schaf wieder glücklich wurde

Eine Amsel Mutter fliegt ganz nervös über eine Wiese, wo Schafe weiden. Sie sucht dringend für das Nest, wo sie ihre Jungen ausbrüten möchte, eine weiche Unterlage. Sie denkt sich, ein paar Wollfasern von einem Schaf da unten wären doch herrlich.

Sie setzt sich auf den Rücken des Schafbocks und fragt ganz leise ob sie ihm ein paar Wollfasern auszupfen dürfte. Er schaut sie ganz grimmig an und meint: „Was glaubst du eigentlich, das würde das Erscheinungsbild als Boss dieser Herde sehr beeinträchtigen!“

Die Amsel Mutter fliegt weiter und versucht es bei einem, sehr eitel aussehenden Jungschaf. „Darf ich bei dir ein paar Fasern für mein Nest nehmen?“ Dieses arrogante Schaf aber sagt: „Nein!“

Nun erblickt sie ein Mutterschaf. Die Amsel Mutter denkt sich, dieses Schaf wird Verständnis haben und mir ein paar Fasern geben. Doch sie sagt: „Tut mir leid, ich bekomme selbst bald Nachwuchs und brauche

meine Wolle für ein warmes Bett.“

Nun war die Amsel Mutter aber wohl sehr traurig. Als sie schon weg fliegen wollte, erblickte sie am Waldrand ein gar nicht glücklich dreinschauendes, schwarzes Schaf. Niemand beachtete es. Die Amsel Mutter fragte: „Warum bist du so traurig?“ „Ach, weißt du, ich habe nur ein schwarzes Wollkleid und niemand mag mich.“ „Darf ich vielleicht von dir ein paar Wollfasern haben?“ „Aber natürlich, nimm dir soviel du brauchst!“ Und die Amsel Mutter zupfte und zupfte und zupfte soviel sie in ihrem Schnabel halten konnte.

Sie legte nun ihre Eier ins Nest und nach einiger Zeit schlüpften drei entzückende Amsel Kinder. Man konnte sie in der schwarzen Wolle fast nicht sehen.

Das schwarze Schaf war ganz stolz, dass es der Amsel Mutter helfen konnte und war nicht mehr traurig, dass es ein schwarzes Wollkleid hatte.

von Elisabeth Pizzera

---

## Kinderlied

### Alle Vöglein sind schon da

do

Al - le Vög - lein sind schon da, al - le Vög - lein, al - le!

Weich ein Sün - gen, Mu - si - zieren, Pfei - fen, Zwi - schern, Ti - ri - ller!

Früh - ling will nun et - was schern, kommt mit Saug und Schal - le.

M

2. Wie sie alle lustig sind, Hink und froh sich regen!  
Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar  
wünschen dir ein frohes Jahr, lauter Heiß und Segen.
3. Was sie uns verkündet nun, nehmen wir zu Herzen:  
Wir auch wollen lustig sein, lustig wie die Vögelein,  
hier und dort, feldaus, feldein, singen, springen, scharren.

Auch als Kanon zu 2 Stimmen zu singen

Worte: Heinrich Hoffmann von Fallersleben; Weise: Volkstümlich

Zur Weise auch die Überstimme:

1

Al - le Vög - lein sind schon da...

# Beschäftigung für Kinder bei längeren Autofahrten.

## Berufe raten

Einer denkt sich einen Beruf aus. Die anderen versuchen diesen Beruf zu erraten, indem sie Fragen stellen, die mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten sind. Einer beginnt. Erhält er auf seine Frage die Antwort „Ja“, kann er weiter fragen; erhält der die Antwort „Nein“, ist der nächste zum Fragen an der Reihe. Ist der Beruf erraten, denkt sich ein anderer einen neuen Beruf aus.

Dieses Ratespiel kann natürlich auch mit vielen anderen Bereichen gespielt werden, z.B.: „Nahrungsmittel“, „Wahrzeichen“, „berühmte Personen“ etc.

## Wortkette

Einer sagt ein zusammengesetztes Hauptwort. Der Nächste bildet nun ein neues zusammengesetztes Hauptwort, das mit dem Wort beginnt, mit dem das vorige endete. z.B.; Fingerhut Hutladen - Ladentisch Tischbein etc.

Erschwert wird das Spiel, wenn man z.B. nur Pflanzen, oder nur Tiere etc. verwenden darf.

Eine einfache Variante ist die Wortkette, wo das nächste Wort mit dem letzten Buchstaben des vorigen beginnen muss. z.B.: Rosa Anton Norbert Theresa Alois Susanne .....

## Rhythmusraten

Einer überlegt sich ein bekanntes Lied und spielt es nur mit Klatschen oder Klopfen etc. vor. An diesem Rhythmus sollen die anderen erraten, um welches Lied es sich handelt.

## Bumm

Gemeinsam wird eine Einmaleins-Reihe ausgewählt. Nun wird rundum gezählt und bei den Zahlen der gewählten Malreihe „bumm“ statt der Zahl gesagt. Wenn z.B. die Viererreihe ausgewählt wurde, sagt der Erste „1“, der Nächste „2“, der Nächste „3“, der Nächste „bumm“, der Nächste „5“ usw. Je nach Alter der Kinder wird nur bis zum Zehnfachen (dann wieder bei 1 begonnen), oder weiter gezählt.

Erschwernis: Auch bei allen Zahlen in denen eine 4 vorkommt, muss „bumm“ gesagt werden. Oder sogar bei der Ziffernsumme 4 (13 / 1+3=4).

## Rucksacktasten

Ein Rucksack ist mit verschiedenen Dingen gefüllt. Durch Tasten soll erraten werden, was alles im Rucksack steckt. Die Dinge, die nicht auf eine Wanderung (oder zu einem Badeausflug, etc.) mitgenommen werden, sollen heraus gesucht werden.

## Sätze bilden

Einer sagt ein Wort, der nächste wiederholt es und hängt ein Wort daran, aber so, dass es ein sinnvoller Satz werden soll. Hat der Satz eine bestimmte Länge wird mit einem neuen Wort begonnen.

## Oder-aber-Geschichten

Einer erzählt eine Geschichte, die kurz eine Konfliktsituation zwischen Menschen darstellt und einen Lösungsvorschlag enthält. Danach sagt er „...oder aber...“ Der Nächste schildert nun eine andere Möglichkeit, den erzählten Konflikt zu lösen, bis er selbst „oder aber.“ sagt. Dann kommt der Nächste dran, usw.

## Rundungsgeschichte

Einer beginnt eine Geschichte zu erzählen. Nach ein paar Sätzen sagt er „...und dann...“ und gibt das Wort an den Nächsten weiter. Auf diese Weise könne Kinder viele längere oder kürzere Geschichten miteinander erfinden. Es kann auch vorher ein Titel oder ein Thema gestellt werden.

## Sag`s anders

Einer sagt einen Satz, der eine persönliche Meinung ausdrückt. Dann fordert einen anderen auf: „Sag`s anders!“ Der soll nun denselben Inhalt mit seinen eigenen Worten wiederholen.

## Schnellsprechsätze

z.B.: Wir Wiener Wäscherinnen würden weiße Wäsche waschen, wenn wir Wiener Wäscherinnen wüssten, wo weiches, warmes, Wasser wär!

Schneiders Schere schneidet scharf, scharf schneidet Schneiders Schere.

Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz.

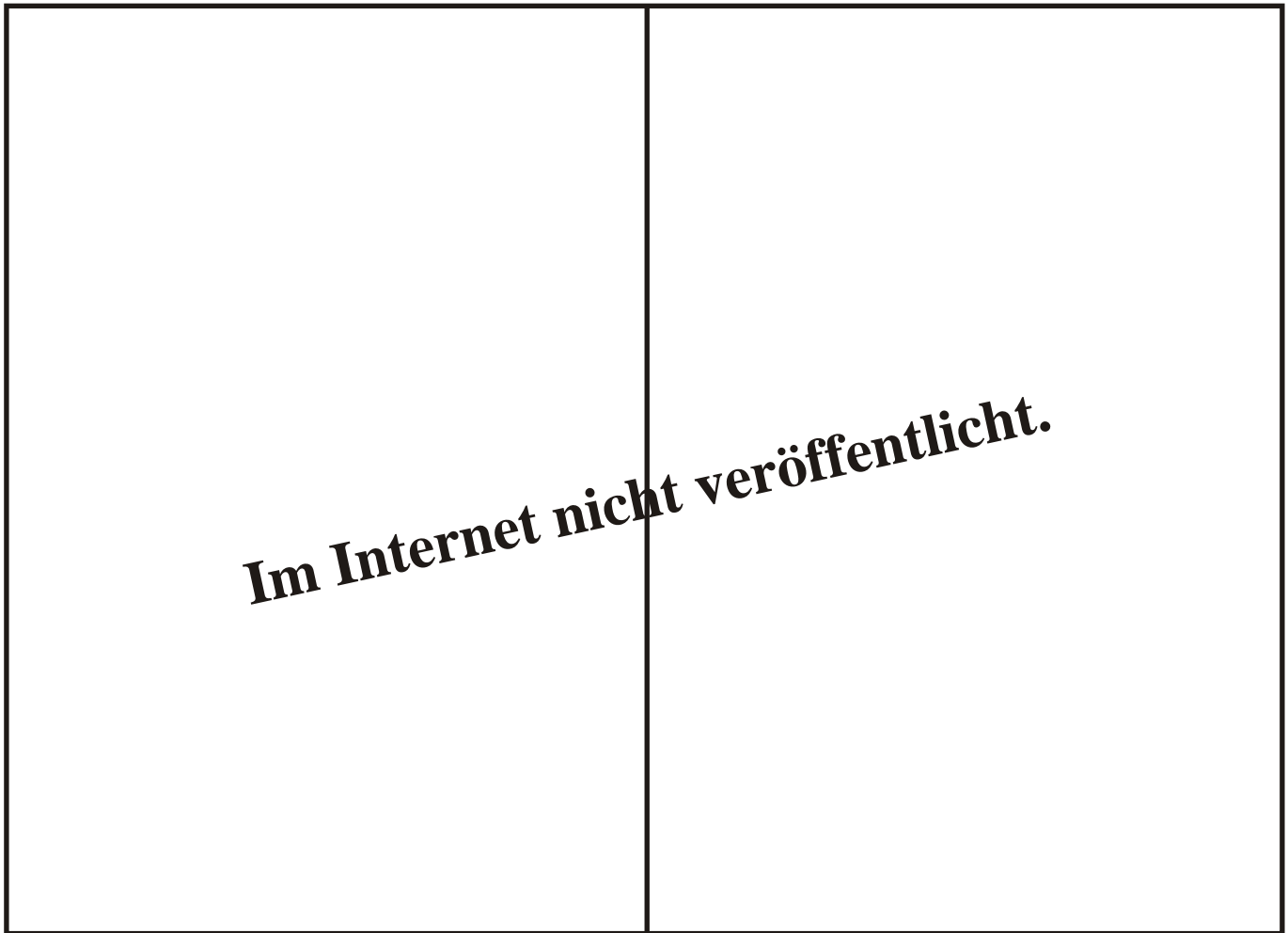
# Bevölkerungsspiegel

Von Oktober 2011 bis März 2012

**Im Internet nicht veröffentlicht.**



# Bevölkerungsspiegel



Wer WO Was (im rechten Bild befinden sich 5 Fehler)



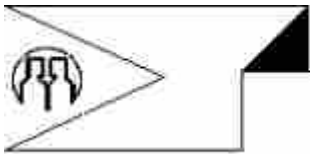
# Alte Fotos von Pfarrer Florian Kitzmüller



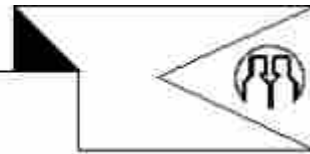
Pötzl Peppi, Steuerer Julia, Besucherin, Poldi Siedl, Kapeller Anna, Steuerer Josef, Oberlehrer Schwarz, Steuerer Franz, Schwarz Peppi, Besucher  
(Foto wurde aufgenommen bei Familie Steuerer in Frankenreith)



Frankenreith: Haus Hinterndorfer, Kapelle



## Veranstaltungen



### des BHW-NÖ Großgöttfritz

---

#### **Großgöttfritzer Blumenbörse**

**29. April 2012**

10:00 bis 11:30 Uhr in Großgöttfritz,  
zwischen Gemeindeamt u. Kriegerdenkmal

#### **Männerkochkurs**

für Neueinsteiger

**Termine: 04., 11., 18. und 25. Mai 2012**

jeweils am Freitag ab 19:00 Uhr in der  
Küche der FF Großgöttfritz

Anmeldung ab sofort bei:

**Regina Kolm 02875/8371**

#### **Drachenauftrieb & Flohmarkt**

**Sonntag, 6. Mai 2012**

**Flohmarkt:** 9:00 bis 14:00 Uhr

Jeder kann anbieten – jeder kann kaufen!!!

Haben Sie vielleicht Kinderkleider, Spielzeug,  
Bilder, Geschirr, Werkzeug, kleine Möbel, ...

Was Sie nicht an den Mann / an die Frau bringen  
müssen Sie allerdings wieder mitnehmen!

Verkaufs-Tische können bei Regina Kolm  
reserviert werden.

**Drachenauftrieb:** Treffpunkt 14:00 Uhr in  
Engelbrechts

Von dort geht der Festzug mit den  
Drachenfiguren Richtung Aubergwarte.

Vom Parkplatz bis zur Warte werden die  
Drachen wieder an ihren Plätzen abgestellt.

Wir laden Sie außerdem im Anschluss herzlich  
ein zum **2. Auberg-Nagelturnier** in  
Engelbrechts. Siegerehrung und gemütlicher  
Ausklang beim Aubergwirt.

#### **Familienwandertag**

am **Pfingstmontag, 28. Mai 2012** um 14 Uhr  
Abmarsch vom GH. Pöll in Großweißbach.

Von dort gehen wir Richtung Robotstein, dann  
nach Reichers zur Labstelle, zurück nach  
Großweißbach zum gemütlichen Abschluss

ins GH. Pöll. Schönes Wetter und gute Laune  
bitte mitbringen.

#### **Erste Hilfe**

**bei Säuglings- & Kindernotfällen**

Sie lernen alles Wesentliche über die  
lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei  
Kindernotfällen.

**29./30. Mai und 6. Juni 2012**

**jeweils von 19:00-21:45 Uhr**

**in der VS Großgöttfritz**

Kursleitung: BV-Ausbildnerin Stella Binder  
Kurskosten: 35,- €

**Anmeldung: 02875/8254 oder  
bhw-grossgoettfritz@gmx.at**

#### **Fuß-Wallfahrt nach Grainbrunn**

**Samstag, 16. Juni 2012**, Abmarsch 9:00 Uhr

Kleinweißbach, Kapelle.

#### **Drachenabtrieb**

(20 Jahre Aubergwarte)

**30. Sept. 2012 um 9:30 Uhr**

Hl. Messe am Auberg und Drachenabtrieb.

#### **7. Oktober 2012**

**Erntedank mit Festgottesdienst.**

**35 Jahre BHW Großgöttfritz.**

**Ausstellung im Pfarrheim und  
bunter Nachmittag in Frankenreith.**

#### **Handarbeitsrunde**

Gemütliches Treffen zum Handarbeiten  
(Stricken, ...) Mittwoch, 9. Mai und 13 Juni,  
dann erst wieder im September nach der  
Sommerpause um 19:30 Uhr im BHW-Raum  
der VS Großgöttfritz

Weitere zusätzliche Veranstaltungen in den  
Einladungen.

---

Wir möchten Sie auch noch zu unserem wöchentlichen **Nordic-Walking Marsch** einladen.

Treffpunkt jeden Mittwoch vor dem Gemeindeamt. Auskunft 02875 8254 oder 8300

*Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie immer auch im Internet unter:*

**<http://home.pages.at/bhw-grossgoettfritz>**

---

# 25 Jahre UTC Großgöttfritz

Am 24. Jänner 1987 war es so weit. Bei der Gründungsversammlung wurde der Tennisclub Großgöttfritz ins Leben gerufen. Damals waren 41 Personen aus der Umgebung anwesend. Heuer, 25 Jahre später, zählt der Verein in Summe 49 aktive bzw. 11 unterstützende Mitglieder.

Mitte der 1990er Jahre, in der Blütezeit unseres Vereins, verfolgten über 150 aktive Mitglieder ein Ziel: einen kleinen, gelben Filzball mit Hilfe eines Schlägers möglichst kontrolliert und für den Gegner unerreichbar auf die gegenüberliegende Seite des Platzes zu schlagen. Tennis war ein Volkssport. Thomas Muster war der Ausnahme-sportler und Vorbild für viele. Er motivierte zu dieser Zeit viele Jugendliche beim Tennisspielen erfolgreich zu sein.

In den letzten Jahren gab es leider kein derartiges Vorbild. Tennis hat sich zu einem Randsport entwickelt und die Mitgliederzahlen der Vereine in der Umgebung schwanden jährlich. Doch im Jubiläumsjahr wollen wir das ändern! Deshalb bieten wir heuer wieder einen **Tenniskurs für Kinder und Jugendliche** an.

**Vielleicht bist ja genau DU der nächste, große österreichische Tennisstar? Dein Können wartet nur darauf entdeckt zu werden!**



Wir freuen uns auf zahlreiche **Anmeldungen bis spätestens 20. Juni** für die Tenniswoche unter 0664/522 15 15 oder [mario.ecker@gmx.net](mailto:mario.ecker@gmx.net).

Natürlich dürfen auch alle anderen Tennisinteressierten von jung bis alt einen Termin für eine Schnupperstunde unter oben angeführten Kontaktdaten vereinbaren.

## ***Die wichtigsten Termine\* im Überblick:***

- \* Die Spieltermine unserer Mannschaft in der Kreisliga sind an Sonntagen im Mai, Juni, Juli und September.
- \* **16. - 20. Juli**            **Tenniskurs für Kinder und Jugendliche mit Karl Gündler**
- \* 14. - 16. September **Marktmeisterschaften** (Herren-, Damen- und Mixed-Bewerbe)  
Finale am Sonntagsnachmittag inklusive Feierlichkeiten anlässlich des 25 jährigen Jubiläums.

Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Tennissaison 2012 und hoffen dich am Tennisplatz in Großgöttfritz als Spieler oder Zuschauer begrüßen zu dürfen!

Im Namen des Vereins: **Mario Ecker, Obmann**

*Die genauen Termine sind auch auf der Gemeindehomepage zu finden:*

<http://www.grossgoettfritz.at/page.asp/2319.htm>

*Außerdem gibt es regelmäßig neue Fotos und Ergebnisse auf der Facebookseite es Vereins:*

[www.facebook.at](http://www.facebook.at) --> Suche --> UTC Großgöttfritz

# Köstliche Torten für jede Gelegenheit

Genießen Sie unsere locker-leichten Torten und gönnen Sie sich in aller Ruhe einige Glücksmomente. Und wenn Sie Ihre Gäste selig lächeln sehen möchten, verwöhnen Sie sie mit diesen köstlichen Torten.

## Burgenländer Torte

(12 Port.)

### Tortenboden:

6 Eier, 10 dag Kristallzucker, 1 Pck. Vanillezucker, 10 dag gl. Mehl, 7 dag geriebene Kocschokolade.

### Creme:

1/16 l Milch, 6 dag ger. Haselnüsse, 10 dag zimmerwarme Butter, 7 dag Staubzucker

### Glasur:

20 dag Kocschokolade, 4 dag Kokosfett (Ceres)

Backtrennpapier und eine Springform  
Form mit Backtrennpapier auslegen.

### Zubereitung:

Eier trennen. Dotter mit Kristall- u. Vanillezucker mit Mixer ca. 10 min schaumig rühren. Eiklar zu steifem Schnee schlagen und abwechselnd mit dem Mehl und der geriebenen Schokolade vorsichtig unter die Dottermasse heben.

In die Form füllen, im vorgeheizten Rohr bei 180° (Ober-/Unterhitze) ca. 30 min backen, auskühlen lassen.

Creme: Milch aufkochen, Haselnüsse dazu, 1 Minute aufkochen lassen (rühren), auskühlen. Butter mit dem Staubzucker 10 min schaumig rühren, ausgekühlte Nussmasse nach und nach dazugeben. Torte quer halbieren, mit Creme füllen, zusammensetzen und 1 Std. kalt stellen.

Glasur: Schokolade mit Kokosfett über Dampf schmelzen, gut verrühren und die Torte damit überziehen. Noch 1 Std. kalt stellen.

## Blümchen Torte od. Herz (Muttertag)

(12 Port.)

12 dag Butter, 15 dag gl. Mehl, 2 KL Backpulver, 4 dag Kakao, 14 dag Staubzucker, 2 Pck. Vanillin, 3 Eier, 8 EL Milch,

2 Bananen, Zitronensaft zum Beträufeln, 20 dag Preiselbeerkompott (abgetropft), 1/2 l Schlagobers, 4 - 5 Tropfen rote Lebensmittelfarbe, 24 Dekor-Zuckerblumen. Butter und Mehl für die Form.

### Zubereitung:

Butter bei geringer Hitze schmelzen. In einer Schüssel das Mehl mit Backpulver, Kakao, Staub- u. Vanillezucker, den Eiern, Milch und der flüssigen Butter 1 min gut abmischen.

In bemehlte Form füllen, bei 180° (Ober- u. Unterhitze) 30 min backen. Auskühlen lassen.

Bananen schälen, in Scheiben schneiden, mit Zitrone beträufeln. Torte damit belegen und mit Preiselbeerkompott bestreichen. Schlagobers und Lebensmittelfarbe steif schlagen und die Torte damit überziehen. Mit Dekor-Zuckerblumen verzieren. Über Nacht in den Kühlschrank stellen.

## Mandel Karotten Torte

3 Eier, 2 Dotter, 12 dag Kristallzucker, 22 dag fein geraspelte Karotten, 6 dag Staubzucker, abgeriebene Schale einer unbehandelten Limette, 2 cl Tresterbrand, 17 dag geriebene Mandeln, 9 dag gl. Mehl, 4 dag Maisstärke (Maizena) 5 g Backpulver, 10 dag geschmolzene Butter für den Teig, 5 dag flüssige Butter und geriebene Biskotten für die Form. Staubzucker zum Bestreuen.

### Zubereitung:

Eier mit Eidotter und Kristallzucker in einer Schüssel über heißem Wasserbad schaumig schlagen. Danach mit dem Mixer kalt aufschlagen. Karotten mit Staubzucker, Tresterbrand, Limettenschale und Mandeln unterheben. Mehl, Maizena und Backpulver einarbeiten. Die geschmolzene Butter dazu. Form mit flüssiger Butter ausstreichen, mit Biskottenbrösel bestreuen. Teig hineingeben und im vorgeheizten Backrohr bei 175° 30 min backen. Auskühlen lassen und mit Staubzucker bestreuen.

**Einen guten und süßen Appetit  
und gutes Gelingen wünscht Ihnen das Redaktionsteam!**

© Hermine Rosa Maria Kolm

# Witze

Der Meister weist den Lehrling an: "So, du streichst jetzt die Fenster." Er läßt ihn allein und kehrt nach Stunden zurück! Da fragt der Lehrling nach: "Pardon, Chef, hätte ich die Rahmen auch streichen müssen?"

\*\*\*



Die zehn großen "A" auf der Leiter zum Erfolg:

Alle  
Anfallenden  
Arbeiten  
Auf  
Andere  
Abwälzen  
Anschließend  
Anschnuazen  
Aber  
Anständig

\*\*\*

Sagt ein Mann zum anderen: "Die schönsten Stunden meines ganzen Lebens verdanke ich der Oper." Meint der andere: "Wieso denn, gehst du so oft hin?" "Nein, ich ehrlich nicht, aber meine Frau!"

\*\*\*

"Mein Mann behandelt mich schlechter als einen Hund."  
Beklagt sich Frau Weber bei der Nachbarin.  
"Das ist doch nicht möglich!"  
"Doch, er will mir nicht einmal eine Halskette kaufen."



"Jetzt habe ich vergessen, an was mich der Knoten erinnern soll!"

\*\*\*

Im Gefängnis tritt ein neuer Wärter den Dienst an. "Werden sie auch mit schwierigen Gefangenen fertig?" will der Direktor wissen. "Aber klar, wer Ärger macht fliegt raus!"

\*\*\*



"Durch Anti - Aging Behandlung fühle ich mich wieder ganz jung ..... ich trage sogar wieder Windeln."

# Wie man Kräuter konserviert

Gesammelt werden die Kräuter am besten bei trockenem Wetter um die Mittagszeit. Wildkräuter sollte man nur pflücken, wenn man sie sicher kennt. Man sollte auch wissen, welche Pflanzen geschützt sind. Außerdem ist es nicht ratsam, Wurzeln in der freien Natur auszugraben, da man dadurch die Pflanzen ausrotten kann.

## **Trocknen**

Blüten und Blätter werden zum Trocknen im Halbschatten luftig und locker aufgelegt - nie in der prallen Sonne oder bei großer Hitze. Kräuter mit festen Stängeln werden in kleinen Büscheln kopfüber aufgehängt, ebenfalls luftig im lichten Schatten.

Wurzeln werden gründlich gereinigt, zerkleinert und auf eine Schnur aufgefädelt, ebenfalls im Halbschatten getrocknet. Man kann sie auch in einem Dörrgerät oder im Backrohr bei milder Hitze ca. 40° trocknen.

Aufbewahrt werden die gut getrockneten Kräuter am besten in Glas- oder Porzellangefäßen, somit gehen keine Inhaltstoffe mehr verloren.

## **Tinkturen**

Für Tinkturen verwendet man am besten frische Kräuter bzw. Wurzeln, so sind sie gehaltvoller. Die Kräuter werden ungefähr im Verhältnis 1:10 angesetzt, das heißt, man gibt z.B. 20 g Arnikablüten in ein Glas und übergießt sie mit 200 ml Alkohol. Jedenfalls sollen alle Pflanzenteile mit Alkohol bedeckt sein. Dazu verwendet man Alkohol mit mind. 40-45 Vol.%, kann Kornbrand sein oder auch Obstler. Nun lässt man dieses Glas ca. 4 Wochen

stehen. Dann wird gefiltert und in dunkle Fläschchen abgefüllt.

Tinkturen sind sehr lange haltbar. Bei Bedarf entnimmt man mit einer Pipette die benötigten Tropfen und kann sie mit Wasser oder Tee trinken.

Arnikatinktur eignet sich gut zur äußerlichen Anwendung bei Quetschungen, Blutergüssen usw.

## **Kräuteröle im kalten Verfahren**

Man füllt ein verschraubbares Glas locker mit etwas vorgetrockneten Kräutern (ganz frische Kräuter beeinträchtigen die Haltbarkeit) und gießt dann mit gutem Öl, z.B. Oliven- oder Keimöl bis zum Rand voll. Gut verschlossen stellt man das Glas für ca. 4 Wochen in die Sonne öfter einmal schütteln!

Dann wird wieder gefiltert (geht sehr langsam) und in dunkle Fläschchen abgefüllt kühl lagern und Beschriften nicht vergessen!

Sehr wirksam ist das rote Johanniskrautöl gutes Nervenmittel, Umschläge bei Venenentzündung, äußerlich gegen Sonnenbrand.

## **Einfache Kräutersalben**

250 g zerlassenes reines Schweineschmalz wird mit gut zwei Handvoll Blüten (z.B. Ringelblumen) vermischt. Man lässt die Mischung aufkochen und dann ca. 10 Min. ziehen, es darf nicht prasseln! Etwas abkühlen lassen und die festen Teile herausfiltern. In Salbentöpfchen füllen und kühl lagern, damit sie nicht ranzig wird.

Ringelblumensalbe ist wundheilend, entzündungshemmend und erweichend. Von den Ringelblumen sind die orangen Blüten am wirksamsten.

## **Kräutersalz für die Küche**

85 dag Kochsalz, am besten Meersalz, mischt man mit 15 dag kleingehackten, frischen Kräutern nach eigenem Geschmack (Rosmarin, Thymian, Basilikum, Petersilie, Majoran usw.) In einem verschlossenen Glas über Nacht im Kühlschrank ziehen lassen. Durch die Feuchtigkeit der Kräuter verklumpt das Salz leicht. Man gibt es auf Backpapier und lässt es im Backrohr etwas trocknen, zerkleinert die Klümpchen und bewahrt es in Gläsern auf.



# Waren Sie auch dabei?

Ein Rückblick auf die sportlichen Veranstaltungen des BHW Großgöttfritz 2011 / 2012

Schon seit vielen Jahren wird das "**Gesundheitsturnen** mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelsäule" angeboten. Auch in diesem Jahr meldeten sich wieder fast 40 Teilnehmer (unter ihnen auch ein tapferer Mann) an. Unter der Anleitung von Frau Gabriele Widhalm, der

leitenden Physiotherapeutin vom LKH Zwettl wurden die Übungen mit viel Schwung und Ausdauer durchgeführt. Es gelingt ihr immer wieder neue Bewegungsabläufe zur Kräftigung der Muskulatur einzubauen.



Noch mehr schwitzen mussten die TeilnehmerInnen am **Konditionstraining**, das schon seit einigen Jahren von Frau Mag. Karin Löschenbrand geleitet wird. Mit Musik wird versucht die Übungen leichter erscheinen zu lassen und so in den Wintermonaten Kondition für die wärmere Jahreszeit aufzubauen.

Großes Interesse herrschte auch am kurzfristig

organisierten Kurs für **Zumba**. Das ist die Kombination von Aerobic und hochintensiven Latin und internationalen Rhythmen (ein Tanz-Fitness-Programm, das von lateinamerikanischen Tänzen inspiriert ist.). Der Kurs war bald ausgebucht und läuft noch bis Ende Mai. Filip Oplustil, der quirlige Trainer bringt die 26 Damen und den einen Herrn so richtig in Schwung. Mit hoher Konzentration versuchen alle im richtigen Rhythmus auch den jeweils richtigen Körperteil in die gewünschte Richtung zu bewegen; ein Unterfangen, das nicht nur Kondition, sondern auch Koordination verlangt. Die Zumba-Übungen benutzen Musik mit schnellen und langsamen Rhythmen sowie Ausdauertraining für Fitness und Gewichtsreduktion. Eine Fortsetzung für alle 3 Kurse im Herbst ist geplant.





# Theater 2012 steht an der Tagesordnung

Schon im Dezember 2010 bestellte Gudrun Löschenbrand 20 verschiedene Theater-Drehbücher beim Österreichischen Bühnenverlag in Wien. Heute wird das alles via Internet übermittelt. Schon beim ersten Lesen war sie sehr sicher, welches es sein würde.

Man muss sich ja auch über das Bühnenbild und die Schauspieler Gedanken machen. Was passt in etwa? Wer passt in etwa? Will derjenige diejenige auch? Da unsere Ortsstellenleiterin in



solchen Dingen ja sehr versiert ist, hatte das Ganze bald Hand und Fuß. Die erste Probe wurde für den 4. Jänner 2012 angesetzt. Sogar

unser Herr "Regie", Dr. Hans Jeitler hatte das Stück erstmalig gelesen und war begeistert. "Wer ist wer?" ein Lustspiel in 3 Akten von Lothar Hanzog stand auf dem Programm.

Im wahrsten Sinne des Wortes ein Lustspiel, wir alle lachten uns bei der Leseprobe krumm und dämlich. Eine Pointe folgt der anderen.

Es folgten 14 intensive Proben. Aufführungen waren am 16., 17., 18. März und 23., 24., 25. März geplant. Wobei es an den jeweilige Sonntagen 2x am Programm stand.

In diesem Stück wird die Geschichte eines Landrates erzählt, der sich aus Angst vor einem Ministerbesuch in ein Krankenhaus legt. Sein Bett Nachbar, ein Sandler, stellt sich als sein Bruder heraus. Sein zweiter Bett Nachbar, ein junger Rocker, sorgt mit seiner vorlauten Freundin für Schwung im Krankenzimmer.

Die 3 Patienten werden vom ruhigen Dr. Opchek, einer netten Krankenschwester, einer tratschenden Putzfrau und einem Drachen von Oberschwester, welche sich zum Schluss verliebt, betreut.

Zu guter Letzt kommt noch der Minister ins Spital. Eine Lachtriade folgt der anderen.

Alle acht Vorstellungen waren bestens besucht. Dank auch an das Publikum, welches hervorragend war und mit dem Applaus nicht sparte. Das Publikums einhelliger Meinung: "Das war die beste Lach Therapie!"



## Fortsetzung von Seite 17



Besonders Sprögnitz war heuer stark mit Schauspielern vertreten, mit insgesamt 5 Mitspielern und 1 Souffleuse.

Auch den Souffleusen, der Technik und dem Schminkteam sei auf diesem Weg gedankt.



Nun hier eine Liste der Personen und deren Schauspieler, welche wie immer auch beim 17. Stück doppelt besetzt waren:

### **Landrat Grünninger**

Karl Rauch, Christian Schrammel

### **August Grünninger ,Sandler**

Josef Bernhard, Josef Kurz

### **Johann Horex, Motorradfahrer**

Mario Ecker, Werner Schiller

### **Lisa Bunthuber, seine Freundin**

Monika Rauch, Simone Weißensteiner

### **Dr. Obchek, Arzt**

Josef Pöll, Gerhard Rehr

### **Engeltrude, Oberschwester**

Hermi Kolm, Christa Traxler

### **Heidi, Krankenschwester**

Sonja Lagler, Martina Lamberg

### **Kurt Lügnie, Minister**

Herbert Rauch, Anton Redl

### **Erna, Putzfrau**

Sandra Fichtinger, Maria Goldnagl

### **Souffleusen**

Brigitte Jeitler, Maria Lamberg,  
Erna Rauch, Regina Weißensteiner

### **Regie**

Dr. Hans Jeitler

### **Technik**

Wolfgang Wernhart, Roland Wernhart

### **Maske**

Hermine Wernhart  
Christine Pöll

### **Organisation u. Gesamtleitung**

Gudrun Löschenbrand

Auch Regie und Organisatorin spielten eine kurze Gastrolle als Sandler und hatten die Lacher auf ihrer Seite.

Insgesamt gesehen, ein großartiger Erfolg.

Das sagen auch die Besucherzahlen, welche heuer 1719 Personen betrug.

Und überhaupt: wir alle freuen uns auf 2014!

Vielleicht sehen wir uns wieder?

Hermi Kolm

# Theaterstatistik

Im Jahr 1981 wurde vom BHW Großgöttfritz im Gasthaus Schrammel, Frankenreith das 1. Mal Theater gespielt.

1981 und 1982 fanden die je 6 Vorstellungen auf der abgedeckten Kegelbahn statt. Die Proben erfolgten teilweise in der VS Großgöttfritz und im FF Haus in Großweißenbach. Die Bühne musste dann erst unmittelbar vor den Vorstellungen aufgebaut werden.

Ab dem Jahr 1984 konnten die Proben und die Vorstellungen im neu errichteten Saal des Gasthaus Schrammel erfolgen.

Ab diesem Jahr gab es immer 8 Vorstellungen. Insgesamt waren 30.040 Besucher bei 17 Aufführungen und 132 Vorstellungen. Bisher haben 129 verschiedene Personen mitgewirkt.

Von diesen sind leider bereits 6 verstorben (Johann Hackl, Franz Prinz, Franz Wimmer, Erich Zankl, Erwin Zank und Ignaz Zankl).

Aufgeführt wurden folgende Stücke:

1981: Ein Adam für die Eva	23 Mitwirkende	1.260 Besucher
1982: Der Zwitter	23 Mitwirkende	1.353 Besucher
1984: Der Wahlkampf	23 Mitwirkende	1.864 Besucher
1986: Gemeinderat auf Urlaubsreise	25 Mitwirkende	1.714 Besucher

1988: Herz ist Trumpf	27 Mitwirkende	1.835 Besucher
1990: Alois im Wunderland	26 Mitwirkende	2.033 Besucher
1992: Ein falscher Heiliger (Palmus)	39 Mitwirkende	2.065 Besucher
1994: Viel Ärger für den Bürgermeister	26 Mitwirkende	1.851 Besucher
1996: Liebe, Geld und Altpapier	26 Mitwirkende	2.084 Besucher
1998: Mord am Hauptplatz	34 Mitwirkende	2.129 Besucher
2000: Alles steht Kopf	29 Mitwirkende	1.859 Besucher
2002: Eine Tante kommt selten allein	35 Mitwirkende	1.977 Besucher
2004: Tatort Schrebergarten	31 Mitwirkende	1.584 Besucher
2006: Blaues Blut (Adel verpflichtet)	33 Mitwirkende	1.619 Besucher
2008: Der Hypochonder	31 Mitwirkende	1.612 Besucher
2010: Kultur zum Jubiläum	30 Mitwirkende	1.482 Besucher
2012: Wer ist wer?	28 Mitwirkende	1.719 Besucher

2014 wird hoffentlich wieder Theater gespielt.

**Willkommen im  
Kräuter-Sinnes-Erlebnis  
von SONNENTOR  
in Sprögnitz**

**KRÄUTERFEST  
15. AUGUST**



**SONNENTOR**  
im wahrsten Sinne des Wortes

**GUTSCHEIN**

für einen Gratis-Eintritt ins SONNENTOR Kräuter-Sinnes-Erlebnis in Sprögnitz.  
(gültig für 1 Person)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Ort und PLZ: \_\_\_\_\_

**SONNENTOR KRÄUTER-SINNES-ERLEBNIS**  
Sprögnitz 10, 3910 Zwettl, Tel: +43(0)2875/7256-100, office@sonnentor.at, www.sonnentor.com

# Werbung Werbung Werbung

*Aubergwirt  
Gasthaus*

*Johann u. Regina Kolm  
Engelbrechts 16  
Tel: 02875 8371*

*Aubergwirt  
Kolm  
Engelbrecht  
02875 8371*

Qualitätsweine  
Spirituosen



Albert Meneder  
3913 Gr. Göttfritz 86  
0664/3768580

Café-Restaurant Pension Kegelbahnen



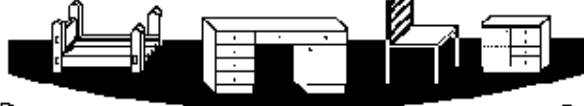
3910 Zwettl - Tel.Nr.: 02875/8271

Internationale Transporte



3913 Gr. Göttfritz 35, Tel 02875 7282-0  
3910 Gr. Weißenbach, Tel 02875 7281-0

**TISCHLEREI LUTZ**



**MASSIVHOLZVERARBEITUNG**

3910 ZWETTL - Frankenreith 28 02875 8331

FÜR EIN UMWELTFREUNDLICHES ZUKUNFTSICHERES HEIZEN

*Helmut*  
**Doppler**

HACKSCHNITZEL - SÄGESPÄNE - BRENNHOLZ, AUCH OFENFERTIG  
BAGGER u. LADERARBEITEN

3910 Zwettl, Rohrenreith 20, Tel. 02875 / 8247 - 0664/4123545



Massage  
Fachbetrieb

*Maria  
Goldnagl*

Fußreflexzonenmassage  
Wirbelsäulentherapie  
Reiki - Energiebehandlung

3913 Gr. Göttfritz 92  
Tel. 0 28 75/73 79



ERWIN ZANKL Ges.m.b.H  
SPENGLEREI, DACHDECKEREI

3913 Engelbrechts 19

Tel: 02875/8375

FILIALE: Großgerungs

Schulgasse 207

Tel: 02812/51299

Werbeeinschaltung: €12,00 pro Achtelseite

Annahme: Karl Rauch, 3913 Großgöttfritz 55, Tel.: 02875 / 8300, mail: karl.rauch@aon.at